

# THE HISTORICAL COLLECTIONS OF THE FACULTY OF VETERINARY MEDICINE IN MUNICH: LOST AND HIDDEN TREASURES

---

VERONIKA GOEBEL

INSTITUT FÜR PALÄOANATOMIE,  
DOMESTIKATIONSFORSCHUNG  
UND GESCHICHTE DER  
TIERMEDIZIN

LMU MÜNCHEN





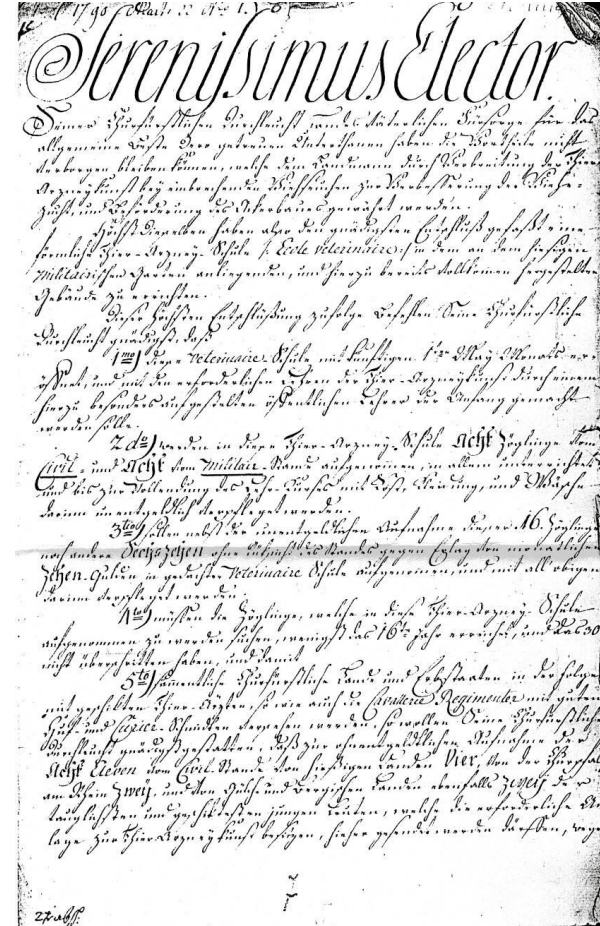
(Munich around 1795, Painting Simon Warnberger, G-57/341 <https://sammlungonline.muenchner-stadtmuseum.de/objekt/gesamtansicht-muenchens-um-1795-10158002.html> )

# ELECTOR KARL-THEODOR (1724-1799)

# RESCRIPT BY WHICH THE FOUNDATION OF THE VETERINARY SCHOOL WAS ORDERED.



(Oilpainting Anna Dorothea Therbusch,1763,  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Kurf%C3%BCrst\\_Karl\\_Theodor\\_\(Bayern\).jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Kurf%C3%BCrst_Karl_Theodor_(Bayern).jpg)).



(Schäffer 1992, 221)



Entworfen und gezeichnet durch Herr Lieutenant von Richter etc.

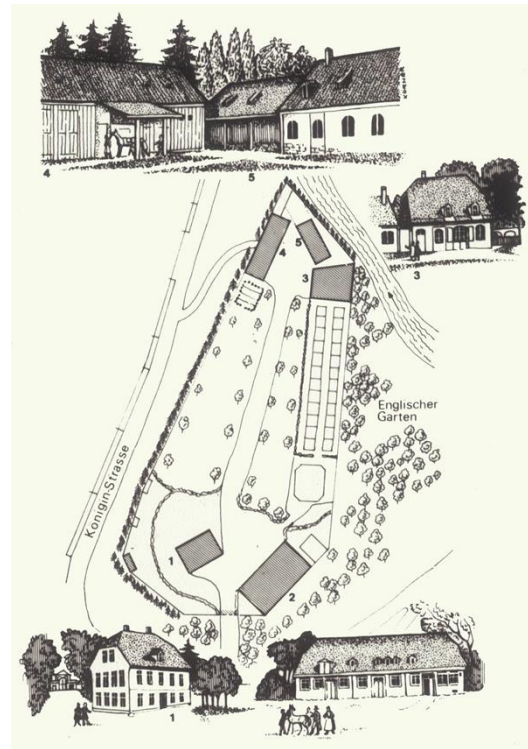
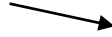
Auf allerhöchsten Befehl herausgegeben von der Königlich bairischen Direction des topographischen Bureau.

Gezeichnet in München von J. Carl, k. k. bairischen topographischen Copiristen

(Englischer Garten, Rickauer, engraving, 1806 (Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung))

# THE HISTORICAL AREA AND BUILDINGS

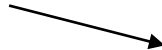
4/5: Horse shoeing



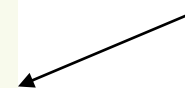
3: Anatomy and dissecting room



1: School, residency of the director, pharmacy, library



2: Animal hospital



(Map from the beginning of the 19<sup>th</sup> century (von den Driesch 1990, 3))

Erstes Jahr.		Zweites
Erstes Semester	Zweites Semester	Erstes Semester
<p>A. Unterricht über die exacte Pferdekenntniß nebst Beobachtungen.</p> <p>B. Vergleichende Anatomie des Pferdes, Hornviehes, Schafes und Schweines.</p> <p>C. Anweisung zur Dissection, damit die Schüler nicht allein den thierischen Körperbau kennen lernen, sondern damit auch ihre Hand zu den im 2. Jahre zu machenden Operationen geschickter und gelenker werde.</p>	<p>A. Physiologie oder die Lehre von den Wirkungen der thierischen Organe im gesunden Zustande.</p> <p>B. Botanik oder Kräuterkunde. Nothwendig ist, dass denen Schülern jene Pflanzen bekannt gemacht werden, welche in arte veterinaria nutzen oder schaden, besonders aber müssen jene Pflanzen vorgezeigt werden, welche in der Landwirtschaft Vortheile oder Nachtheile bringen, damit das Wachsthum der ersten befördert, letztere aber ausgerottet werden.</p>	<p>A. Vergleichende Anatomie und Physiologie als die Grundlage der ganzen Wissenschaft wiederholt.</p> <p>B. Fortsetzung im Dissiciren.</p> <p>C. Cours von Operationen an lebenden Thieren praktisch gezeigt.</p> <p>D. Praktische Anwendung der im ersten Jahre theoretisch gelehrtten Schmied- und Beschlagkunde.</p> <p>E. Praktische Uebungen der geschehenen Operationen im Anfange am todten Thiere.</p>

Anmerkung: Während dieser drei Jahre müssen sich die Lehrlinge immerwährend und abwechselungsweise in den Krankenställen der Schule im Verbinden und Besorgen der kranken Thiere üben, damit sie nicht allein als theoretisch, sondern auch als praktisch belehrte Thierärzte aus der Schule in ihre Heimath zurückkehren.

Jahr	Drittes Jahr.	
Zweites Semester	Erstes Semester	Zweites Semester
<p>A. Generale Pathologie oder Lehre der Krankheiten im allgemeinen Verstande genommen.</p> <p>B. Theoretische Wundarznei.</p> <p>C. Medizinische Materie auf das Thier angewandt.</p> <p>D. Botanik wiederholt. Fortsetzung der Operationen.</p>	<p>A. Alles wie im 2. Semester des 2. Jahres wiederholt und fortgesetzt.</p> <p>B. Pathologia practica s. specialis nämlich die Lehre jeder Krankheit insbesondere.</p> <p>C. Besonderer und gründlicher Unterricht über die Viehseuchen jeder Thiergattung durch die Geschichte erläutert.</p> <p>D. Tägliche Uebung im Schmieden und Beschlagen.</p> <p>E. Uebung der Operationen an lebenden Thieren.</p>	<p>A. Fortsetzung der Pathologia specialis.</p> <p>B. Uebung im Beschlagen kranker Hufe oder in sonstigem Hinken der Pferde, wo blos durchs Beschlagen zu helfen ist.</p> <p>C. Uebung der Operationen an lebenden Thieren.</p> <p>D. Zum Schluss der ganzen Lehre muss den Schülern noch erklärt werden, wie und wo, nämlich in welchen Gegenden der Landwirth Vortheile entweder aus der Pferde- oder Hornvieh- oder Schaafs- oder Schweinezucht erhalten könne, denn sehr irrig ist der Oekonom, der glaubt seiner Phantasie gemäss Pferd oder Hornvieh oder Schaafe oder Schweine in jeder Gegend, sie mag trocken oder morastig sein, mit hinlänglichem Vortheil zu ziehen.</p>

# STAGES OF DEVELOPMENT OF THE MUNICH VETERINARY FACULTY

- 1790: Thier-Arzneyschule
- 1810: Central-Veterinär-Schule
- 1852: Central-Thierarzneischule
- 1890: Tierärztliche Hochschule
- 1914: Veterinary Faculty



(Gateway around 1890, E. Tornquist, von den Driesch 1990, flyleaf)

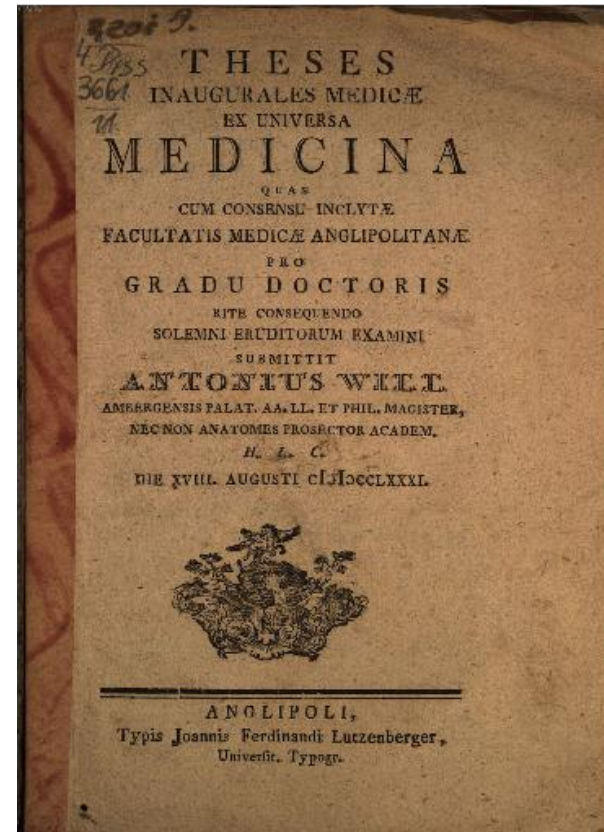
# LOST TREASURES: THE COLLECTIONS OF ANATOMICAL AND PATHOLOGICAL SPECIMENS

**Anton Will (1756-1821)**

1790-1821: First Professor of the  
Veterinary School of Munich



(Rößner/Nußstein [1992], 37)



(Bay. Staatsbibliothek München, 4 Diss. 3661,11)



# KONRAD LUDWIG SCHWAB (1780-1859)



(Schrader/Hering 1863, 391)

“His skill in the presentation of anatomical specimens, which were always perfectly pure and impeccable, is well known, and also that no one was able to satisfy him, which is why almost all the specimens for demonstration were made by his own hand. He possessed the art of injection to an exquisite degree, which is proven by many dried preparations still in existence”

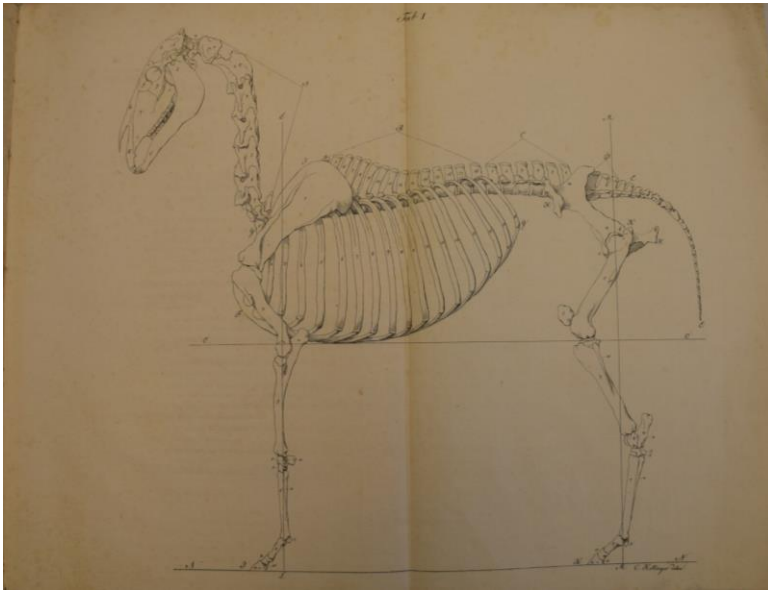
(Nicklas 1860, 66).

- 1803: Prosector
- 1810-1815: Third Professor
- 1815-1821: Second Professor
- 1821-1851: First Professor

► 1811: Custody of the collections

1815:

- ▶ Anatomical collection: 45 objects
- ▶ Pathological collection: 150 objects



Skeleton of a horse (Schwab, Konrad Ludwig, Anatomische Abbildungen des Pferdekörpers. Für bildende Künstler und Freunde des Pferdes, München 1813)

The anatomical collection was divided into seven orders:

- I. Specimens of the skeleton
- II. Specimens of the muscular system
- III. ----- lymphatic system
- IV. ----- cardiovascular system,  
respiratory system, urinary tract
- V. ----- brain and nervous  
system
- VI. ----- genital tract
- VII. ----- skin organs.



(entrance, stable, administration building around 1885, IPGTM)



(clinic buildings, 1885, IPGTM)

# List of donors in the annual report 1839/40

— 16 —

§. 28.

Von den, das Museum der Schule ausmachenden, Sammlungen ist der gegenwärtige Bestand folgender:

I. Die Bibliothek besteht aus 3003 Werken in 5527 Bänden.

II. Die Sammlung anatomisch-physiologischer Präparate zählt 192 Nummern.

III. Die Sammlung anatomisch-pathologischer Präparate enthält 750 Nummern.

IV. Die Sammlung der Gyps-Abgüsse befreift 91 Nummern.

V. Das Instrumentarium zählt 205 Nummern.

VI. Die Sammlung der Modell-Hufeisen enthält 90 Nummern.

§. 29.

Beiträge, welche theils zum Unterrichte, theils zur Vermehrung dieser Sammlungen verwendet wurden, haben gemacht die Herren:

1. Bentele, Veterinär des Fohlenhofes Benedict-beuern.

Zwei Rehhüfe.

2. Bieber, Thierarzt zu Burghausen.

Die Lunge eines Schweins, mit phthisis pituitosoverminosa behaftet; Luftröhre und Bronchien strotzend mit dem strongylus bronchialis Rud. (filaria bronchialis Zed.) angefüllt.

3. Bössl, Thierarzt zu Tölz.

Die beiden Augen von einem jährigen Stier. In der vordern Augenkammer lag, völlig frei, ein membranöses zähes Gerinsel, wahrscheinlich aus einem catarrhalischen Exsudat entstanden.

Eine Knochen-speckgeschwulst (Osteosarcoma) in der linken Kieferhöhle eines Ochsen. Die Masse hatte einen solchen Umfang, dass sie nicht allein den Sinus vollständig ausfüllte, sondern denselben nach allen Seiten, zumal nach Aussen erweitert, und an mehreren Stellen, sogar am harten Gaumen, durchlöchert hatte.

— 17 —

4. Engelmeyer, Thierarzt zu Burgau.

Skelet des Thorax von einem todt geborenen Kalbe. Das Brustbein ist vom 2. bis zum vorletzten Stücke gespalten, die Oeffnung ist etwas unregelmässig eiförmig, 2½ Zoll lang und 2 Zoll breit. Ausserhalb dieser Oeffnung lag das Herz, ringsum mit dem Pericardio verwachsen. — Ueber das Verhalten der Musculatur fehlt die Anzeige.

5. Erlmeyer, Thierarzt in München.

Niere einer Kuh mit gelben Tuberkeln von verschiedener Grösse.

Eierstock von einer Kuh in tuberkulöser Entartung; 5 Pfund 10 Loth schwer.

6. Gottlieb, Polizey-Thierarzt in München.

Niere von einer Kuh, mit einem dreifachen Abszess und mehreren Tuberkeln, der Harnleiter mit enormer Verdickung (Hypertrophie) seiner Hülle.

7. Krimm, Thierarzt in München.

Ein Stuten-Uterus mit einem in Form des Blutschwammes (fungus hæmadoëses) degenerirten Eierstock. Wog 45 Pfund. t/d

8. Ott, Regiments-Veterinärarzt zu Dillingen.

Zusammengesetzte Fractur (4 Bruchstücke) eines vordern Fesselbeins von einem Pferde.

9. Striegel, erster Thierarzt des königl. Hofmarstalls dahier.

Tuberculöse Degeneration der beiden Adergeflechte in den Lateralkammern des grossen Gehirns von einem Pferde.

10. Wiedemann, Veterinär des Hofmarstalls I.M. der Königin-Mutter.

Zusammengesetzte Fractur (5 Bruchstücke) des linken vordern Fesselbeins von einem Pferde.

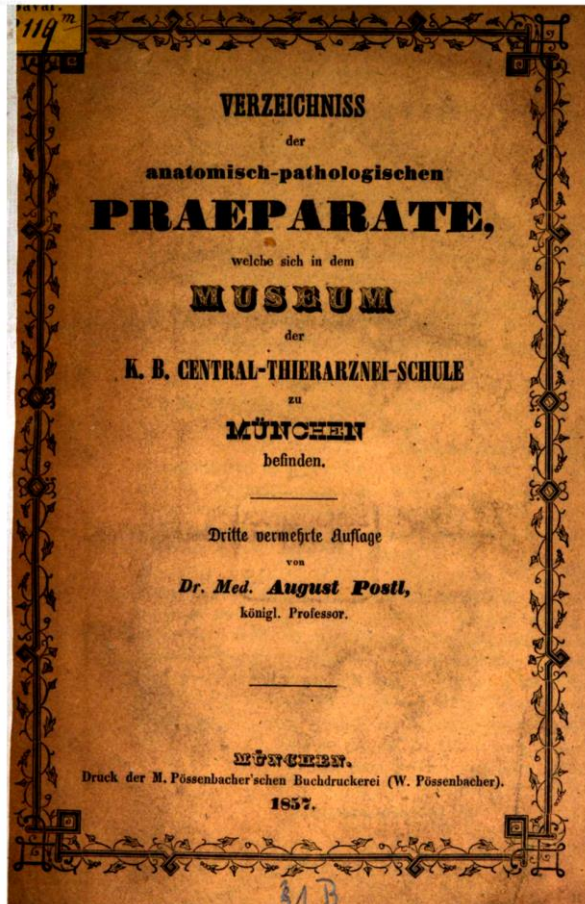
11. Kuisel, Wasenmeister in München.

Ein halbreifer Pferdefötus mit sammt dem Fruchthälter.

Zwei Sprunggelenke eines Pferdes, mit grossen Spathen.

Ein Nierenstein von einem Pferde. Wiegt 1 Pfund 18 Loth.

2



VIII

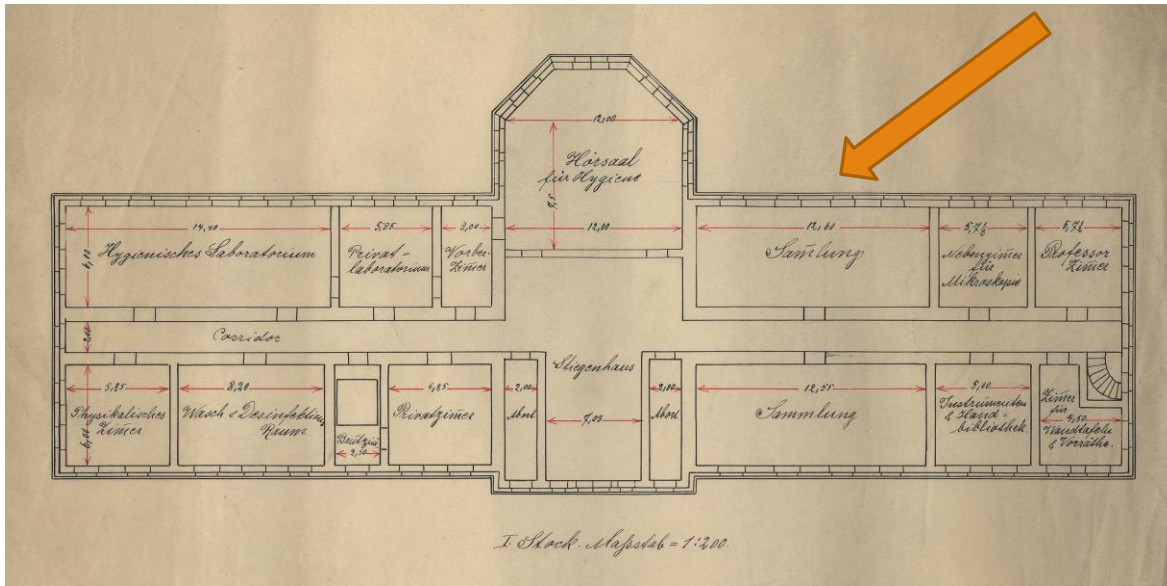
	Uebertrag	819
XIV. Ordnung.	<i>Präparate von den Harnwerkzeugen.</i>	
1. Abtheilung.	<i>Harnwerkzeuge</i>	14
XV. Ordnung.	<i>Präparate von den Geschlechts- werkzeugen.</i>	
1. Abtheilung.	<i>Männliche Genitalien</i>	11
2. " "	<i>Weibliche Genitalien</i>	6
3. " "	<i>Fötus und dessen Theile</i>	19
XVI. Ordnung.	<i>Präparate von den allgemeinen Bedeckungen.</i>	
1. Abtheilung.	<i>Haut und Haare</i>	7
2. " "	<i>Hüfe, Klauen, Hörner</i>	71
XVII. Ordnung.	<i>Präparate von den Knochen.</i>	
1. Abtheilung.	<i>Knochen des Kopfes</i>	30
2. " "	<i>Knochen des Rumpfes</i>	31
3. " "	<i>Knochen der vordern Extremität</i>	179
4. " "	<i>Knochen der hintern Extremität</i>	111
XVIII. Ordnung.	<i>Knorpeln.</i>	
1. Abtheilung.	<i>Schulterblattknorpel</i>	3
2. " "	<i>Hufbeinknorpel</i>	60
XIX. Ordnung.	<i>Muskeln, Sehnen und Bänder.</i>	
1. Abtheilung.	<i>Muskeln</i>	7
2. " "	<i>Sehnen und Bänder</i>	7
XX. Ordnung.	<i>Missgeburten.</i>	
1. Abtheilung.	<i>Vom Pferde</i>	29
2. " "	<i>Vom Rinde</i>	37
3. " "	<i>Vom Schafe</i>	23
4. " "	<i>Von der Ziege</i>	1
5. " "	<i>Vom Schweine</i>	17
6. " "	<i>Von andern Thieren</i>	6

Summa der Nummern: 1488

(Postl, Verzeichnis der Präparate, 1857)



The building of the Institutes of Anatomy and Pathology, erected in 1863.  
(Photo: Institute for Animal Pathology)



The floor plan of the first floor shows the two rooms for the anatomical collection.  
(Photo: Institute for Animal Pathology)

# LUDWIG FRANCK (1834-1884)



(Jahresbericht 1885)

1851-1854: Central-Veterinärschule

1854-1856: Regional court Veterinarian

1856-1864: Military Veterinarian

1864-1884: Professor of Anatomy, Physiology, Histology, Botany, Pharmacology, Dietetics

“The anatomical museum of this institution, almost entirely his work, possesses a number of the most valuable objects from Franck's diligent and skilful hand, among them in particular injectables and an extraordinarily large collection of skeletons and skulls”

(O. von Bollinger in: Hahn/Viandt 1890, 254-255)

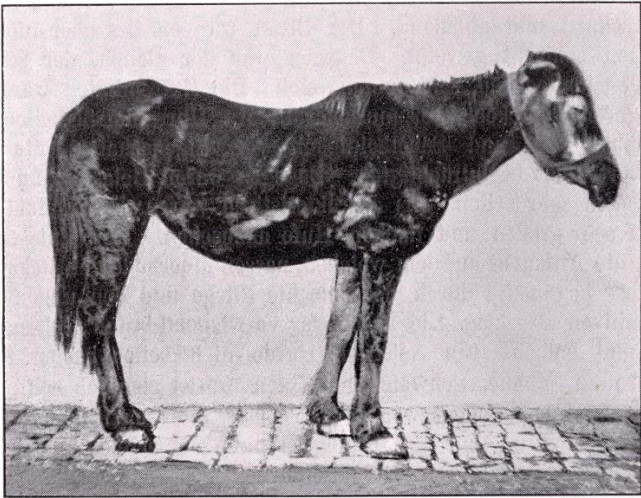


Abb. 1.

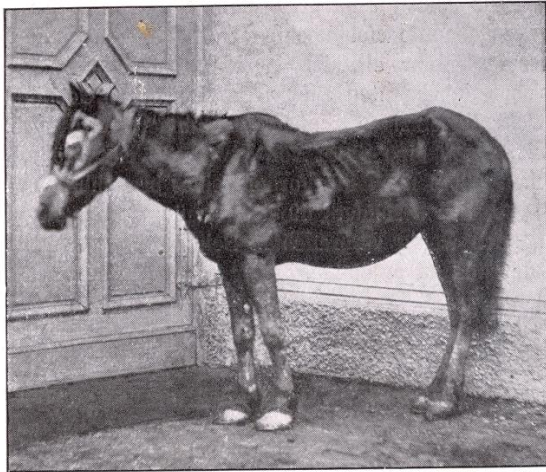


Abb. 2.

Abb. 1 u. 2. Feldmochinger Pferd, alte Stute, Anatomiepferd aus Ismaning 1880.  
Phot. Ludwig Franck.

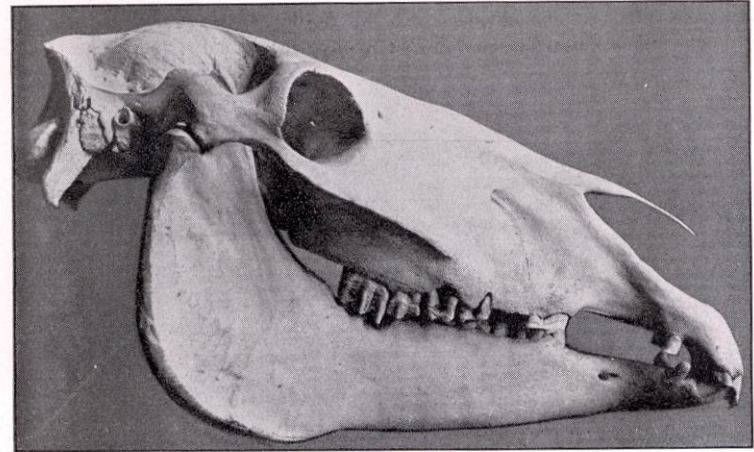


Abb. 7.

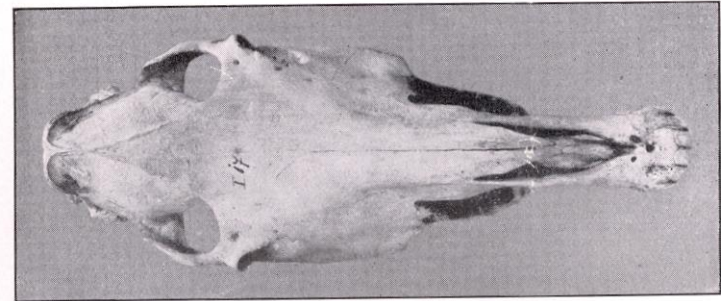


Abb. 8.

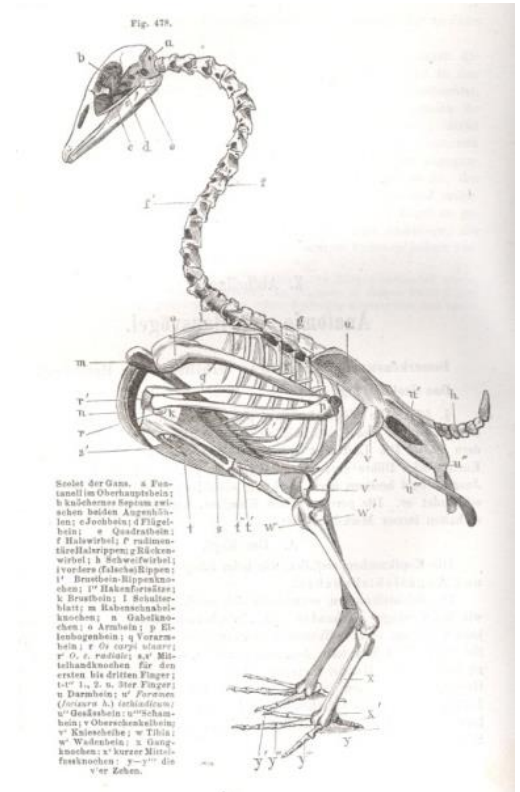
Abb. 7 u. 8. Feldmochinger Pferd. Männlicher Schädel Nr. 1.

So called Feldmochinger horse: Photos taken by Franck in 1880, skull bone with inscription by his hand (Koch 1929, 417-418)



# FOCAL POINTS OF THE COLLECTION UNDER FRANCK

- Histological section series
- Preparations of lymph vessels
- The anatomy of the bird (1884)
- Embryology
- Central Nervous System

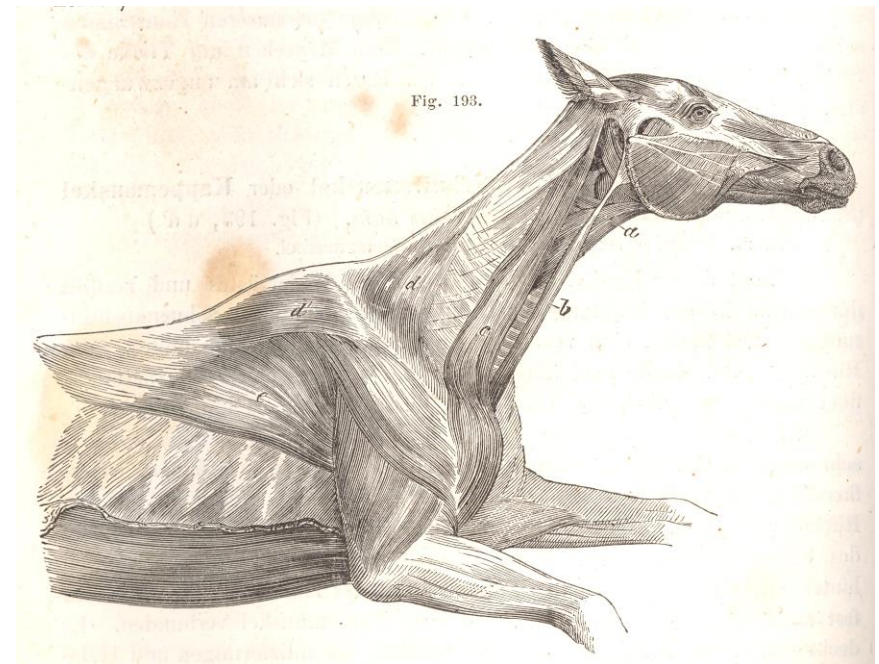


(Franck, Anatomie der Haustiere 1871, 1030)

# DISSECTION TECHNIQUE

- plaster mass, but no resin-wax was used for the vascular injection preparations
- wax was too expensive for the preparation of large animals
- had to be injected immediately after killing the animal
- for the preparation of whole horses Franck preferred the method of drying by using ethanol and sodium arsenate.

(Franck 1871, 23-24)



(Franck, Anatomie der Haustiere, 1871, 402)

# THEODOR KITT (1858-1941)

---



Theodor Kitt, 1885  
(Photo: Institute for Animal Pathology)

1880 Assistant

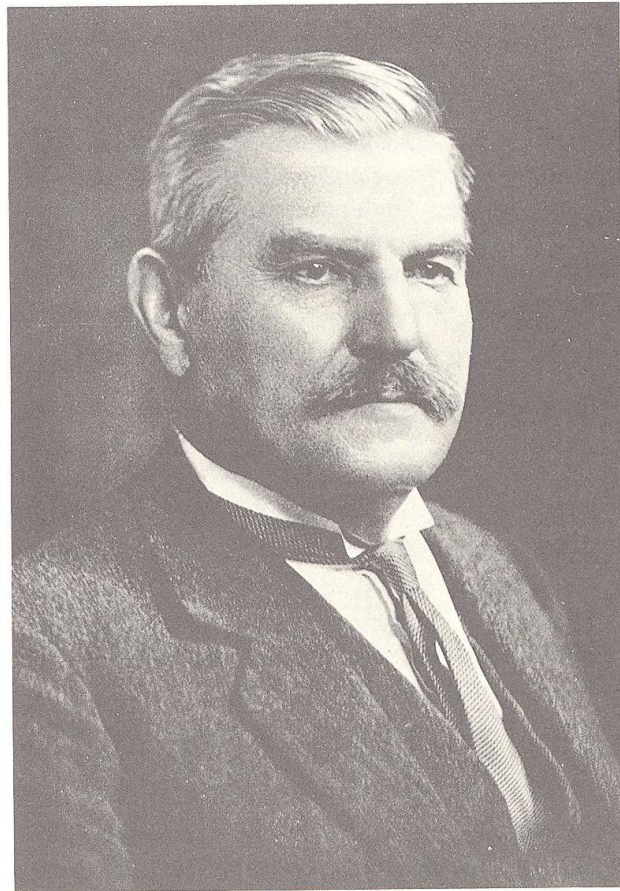
1884 Lecturer in general pathology, pathological anatomy, epidemiology and history of veterinary medicine

1886 Professor of Pathology

1907 Retirement

1908-1932 Substitute for his professorship

# Arnold Theiler (1867-1936)

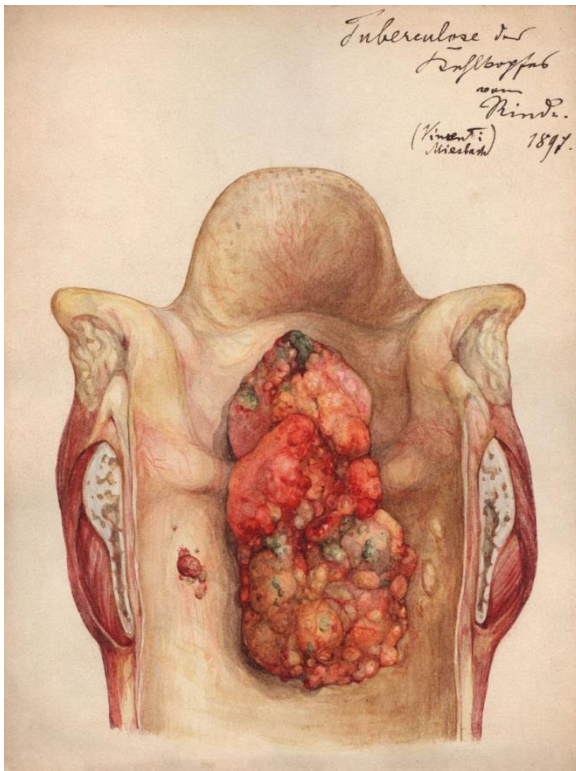


(Saunders 1996, 362)



Namen der Einsender	Nr.		Präparate
Simader, Dr., Assistentztierarzt in Kulmbach.	443	Rind, Zunge	Actinomycose.
" "	444	Rind Gallenblase	chron. Cholangitis u. Verstopfung durch Futtermassen.
Spiegler, Distriktztierarzt in Weiden.	445	Rind	Eiter aus Hautfurunkeln.
Spörer, Distriktztierarzt in Wolfstein (Pfalz).	446	Rind, Auge	Tuberculose der Iris.
Staudinger, kgl. Bezirkstierarzt in Lohr.	447	Rind, Zunge	Actinomycosis nodular. erosiva et fungosa.
Steiger, städt. Bezirkstierarzt in Augsburg.	448	Huhn	Magen- und Darmtuberculose.
" "	449	Zebra	Enteritis haemorrhag.
Steiger, prakt. Tierarzt in Neustadt a/H.	450	Hund, Lunge	Carcinomas. metastat.
Schöpferl, städt. Bezirkstierarzt in Regensburg.	451	Schwein, Zunge	Stricture d. einen Draht-ring.
" "	452	Rind,	Syndactylie.
" "	453	Rind, Rippen	congenital. Spaltbildung.
" "	454	Schwein, Bauchwand	Verknöcherung.
" "	455	Schwein, Mastdarm	Anus vulvalis (Cloaca persistens).
" "	456	Rind	Klauenbein-Fractur.
" "	457	Rind, Herz	gestieltes Fibromyxom.
" "	458	Rind, Auge	Dermoid der Cornea.
" "	459	Schwein, Niere	Haematom des Nierenbeckens.
" "	460	Schwein	Schrumpfnieren.
Schramm, k. Bezirkstierarzt i. Tirschenreuth.	461	Ferkel	Eczem.
Schricker, Distriktztierarzt i. Grönenbach.	462	Kalb, Missgeburt	Aprosopie.
Schwenk, kgl. Bezirkstierarzt in Augsburg.	463	Pferd, Nasenscheidewand	Schwielenrotz.
" "	464	Pferd, Lymphdrüsen	Melanom.
" "	465	Rind, Luftröhre	runde Form.
" "	466	Schwein, Milz	Dissem. Tuberculose.
Teply, prakt. Tierarzt in Holzkirchen.	467	Pferd	Phytocomcremente aus dem Mastdarm.
Theiler, Dr., Reg.-Tierarzt in Transvaal.	468	Pferd	Ausstrichpräparate über Malaria.
" "	469	Rind, Lunge	Lungenseuche.
" "	470	Rind, Labmagenstück	Rinderpest.
" "	471	Rind, Darmstücke	"
" "	472	Pferd, Lungenstücke	afrikanische Pferde-seuche.

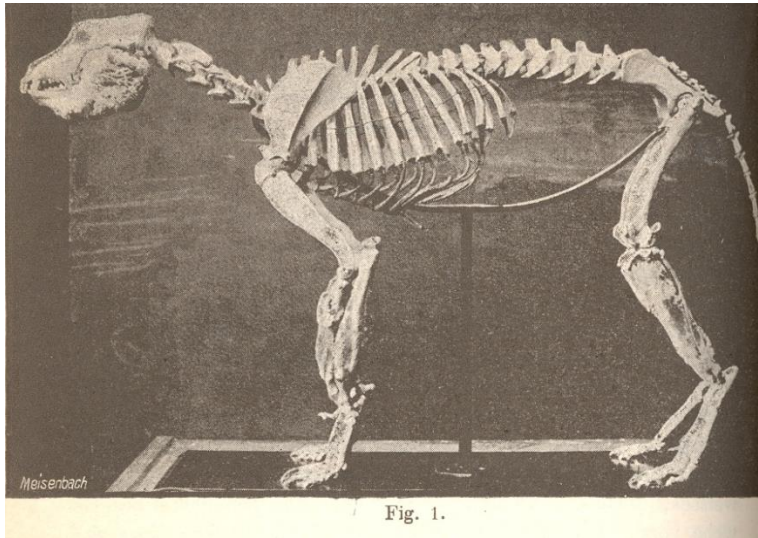
(Bericht der K. Tierärztlichen Hochschule München für das Studienjahr 1901-1902, München 1902, 54)



Watercolour of a tuberculous larynx of a cow with inscription made by Prof. Kitt. (Institute of Animal Pathology)



Figure 1, painted by Kitt, shows the punctiform bleeding at the heart of a duck that died of avian influenza. Figure 2 was also painted by Kitt. It depicts a piece of meat from a cow that had been infected with blackleg. Figure 3 was drawn by a painter named Mezger and depicts a piece of meat from a horse with haemorrhagic infarctions (Table I from: 'Kitt, Atlas der Thierkrankheiten', 1896; IPGTM collection)



(Kitt, Th[eodor], Symmetrische multiple Hyperostosis und Exostosis beim Hunde, in: Jahresbericht der k. Central-Thierarzneischule in München 1888-1889, Leipzig 1890, 70-84.)

Konservierung path. Objekte

Organtheile kann man unter Erhaltung ihrer Farbe und Weichheit viele Wochen lang in folgender Art aufbewahren. Man spült das Objekt durch 3-4 maliges Eintauchen in Wasser oder besser in Natriumkarbonatlösung (0,8 Proz.) ab und legt es in ein Gefäß mit Klotz'scher Flüssigkeit, welche folgendermaßen hergestellt wird:

4000 cem Wasser  
 125 cem Formalin (Formaldehydöl)  
 125 g Chloralhydrat  
 125 g modificirtes Karlsbadersalz

(das modificirte Karlsbadersalz bereitet man aus 22 g Natriumsulfat  
 20 g Natriumcarbonat  
 18 g Kochsalz  
 38 g Kaliumnitrat  
 2 g Kaliumsulfat

Behufs Versendung nimmt man das Objekt nach 2 Tagen aus der Flüssigkeit, wickelt es in Pergamentpapier und umgibt das Paket reichlich mit Sägemehl in der Versandkiste.

Verfasser dieses method. Aufsatzes  
 Dr. phil. Th[eodor] Kitt  
 f. Monatsschr. f. prakt. Veterinärkunde  
 XXVII. Bd. 3/4. Jhr. 1890. S. 157.

(Kitts instructions für the conservation of objects, IPGTM)



(Wall charts, clinic 1931, IPGTM)



The anatomy assistant Otto Schraml in front of the entrance to the anatomical collection, autumn 1926 (Baier 1990, 76)

# WORLD WAR II

---



(IPGTM)



# POST-WAR PERIOD

---



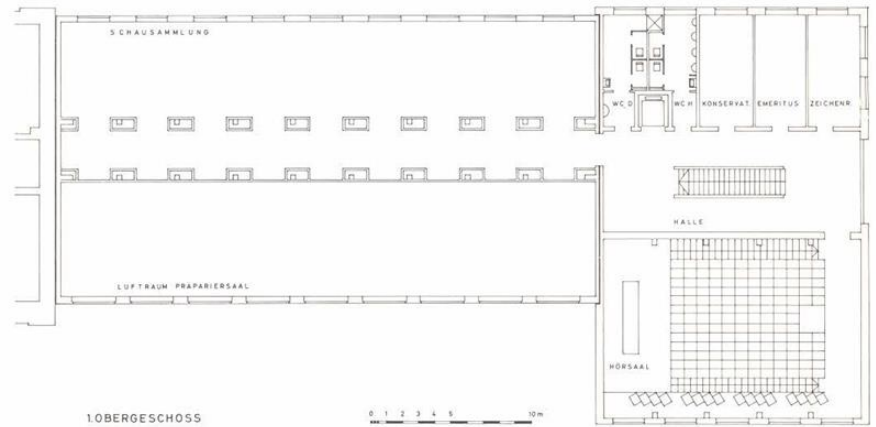
(IPGTM)

# REBUILDING

---



The new anatomy building, completed in 1962 (Walter [1963]).



(Floor plan of the collection (Walter [1963])).

# PRESENT SITUATION

---



(Anatomical Collection, photo: V. Goebel)



(Pathological preparations, 03A, photo: Prof. Hermanns)

# FURTHER LOST COLLECTIONS

---



(IPGTM)



(IPGTM)

# HIDDEN TREASURES: THE HISTORICAL COLLECTIONS



Veterinary medicine historical collection (photos: Dr. Sven KUTTNER; UB Munich)

# THE HISTORICAL INSTRUMENTS



Part of the collection is packed and stored in about 260 boxes.



Another part of the collection is exhibited in the building of the Institute of Animal Anatomy (photo: V. Goebel)

# THE PLASTER ANIMAL STATUETTES - COLLECTION



(photos: V. Goebel)

# IMPORTANCE OF THE COLLECTIONS

1790 - 2020



(Stadtarchiv München, Pett2-1909)



(New campus in Oberschleissheim, relocation of most of the faculty by 2026, Tierärztliche Fakultät Ludwig-Maximilians-Universität: Verantwortung für Tier & Mensch, 1999)

- Teaching history of veterinary medicine
- Inventory, Digitalisation
- National and International Network



Thank you very much!



(Lioness, Fritz Behn (1930-1970), Faculty of Veterinary Medicine, Munich, Photo: Martina Schwarzenberger)